

PMD Shadows of Fear

Von Psitas

Kapitel 6: Die erste Begegnung

Mittlerweile war es Mittag und die drei sahen sich staunend im Gildenhaus um. "Das ist kein Gildenhaus sondern eine Festung!", staunte Midna und bekam den Mund nicht mehr zu. "Das ist so riesig das man sich hier verlaufen kann!", entgegnete ihr Levi und schaute zu Amber, die sich an seiner Kralle festhielt. Sie waren in der Eingangshalle. An der rechten Wand hing ein langes großes Brett mit Zetteln an der Wand, es war die Pinnwand wo Rettungsmissionen aushangen. Auf der Linken Seite hing ebenfalls eine Pinnwand, dort waren die Steckbriefe von Verbrechern abgebildet. Außerdem hing dort noch eine Warnung, das ein Großteil der Verbrecher zur Schatten Organisation gehören könnten und daher um besondere Vorsicht geboten wird. Die Eingangshalle hatte aber auch noch einen Markt vorhanden, ein Markt der Ware speziell für Erkundungs- und Rettungsteams anbot. "D-da wir jetzt ein Team sind... sollten wir uns nicht eine Mission aussuchen?", schlug das Glumanda Weibchen fragend vor. "Gute Idee! Aber wir sollten erstmal eine Rettungsmission machen bevor wir uns um Verbrecher kümmern", antwortete Levi und ging mit ihr zum Rettungsmissionen Aushangsbrett.

Midna ging nicht mit, sie sah sich das Brett mit den Steckbriefen an. Dabei vielen ihr drei Steckbriefe ins Auge und zwar die von einem Sherox, einem Absol und einem Zoroark. //Shiro, Tyson und Reaper sind also schon bekannt//, dachte sie im stillen und musste bei den Kopfgeldern schmunzeln. //Tyson ein Kopfgeld von 1.500 Poke? Da ist entweder ein Druckfehler oder er wird stark unterschätzt!//, sprach sie in Gedanken zu sich.

"Midna! Wir haben ein Auftrag gefunden! Kommst du mit?", wurde sie von Levi gefragt und dadurch aus ihren Gedanken gerissen. "Nein, leider nicht. Tut mir leid aber ich bin immer noch kaputt von dem langen Marsch nach Schatzstadt...", meinte sie zu ihm, denn sie wollte sich in Schatzstadt umschauen und etwas einkaufen gehen. "Oh schade... Dann ruh dich aus", lächelte das Sengo sie an und ging fröhlich mit Amber los.

"Also gut! Wir müssen zum Sinelwald. Ich habe gehört das soll ein schöner aber großer Wald sein. Lass uns los gehen und das Flamara finden was sich dort verlaufen hat", sprach das Sengo zu Amber, die es nickend bestätigte. Gemeinsam begaben sich beide auf den Weg zum Sinelwald.

Währenddessen in der Gilde, im Raum von Gildemeister Knuddeluff:

"S-sind sie sich da wirklich sicher?", wurde Knuddeluff erschrocken von einem Plaudagei gefragt. "Ja absolut! Wir sollten das Team Lost Memories im Auge behalten

und jede Aktion beobachten!", kam es als Antwort vom Gildemeister. "Ich möchte das niemand etwas über Amber erzählt, da sie so versehentlich ihre Erinnerungen zurück erhält und uns Angreifen wird. Außerdem glaube ich das Levi wie sein Bruder werden könnte, wenn er etwas über ihn erfährt und deswegen wird auch über Zayne geschwiegen! Habe ich mich klar ausgedrückt!", befahl Knuddeluff ziemlich ernst und schien sich der Gefahr die für alle Bewohner in Schatzstadt bestehen könnte bewusst. "S-selbst verständlich! Ich werde es sofort allen in der Gilde ausrichten und aufpassen das Lost Memories nichts davon mitbekommen wird!", kam die Bestätigung von Plaudagei, welcher auch sofort das Zimmer verließ.

Irgendwo tief im Sinelwald:

"Du wirst damit nicht durchkommen! Sie werden die Falle früh genug bemerken! ", röchelte ein schillerndes Flamara zu einem Zoroark, das von ein paar Käfer Pokemon begleitet wird. "Hahaha! Glaubst du wirklich das es jemand bemerken wird? Wir sind in einem Wald und in Wäldern leben Käferpokemon, also kann es gut sein das du von Käfern angegriffen wurdest, weil du "versehentlich" in ihr Revier eingedrungen bist!", lachte das Zoroark und verwandelte sich in ein Skaraborn. "Und jetzt fällt es noch weniger auf!", lachte es weiter und ging davon, während es das Flamara von ein paar Ariados vergiften lies. "D-du...du wirst nicht d-d-da...damit durchkommen...!", knurrt das Shiny Flamara ihm röchelnd hinterher und verlor langsam das Bewusstsein.

Nach Zwei Stunden haben Levi und Amber den Sinelwald erreicht. Doch so wie er in Erzählungen ist sieht er nicht aus. "So habe ich ihn mir nicht vorgestellt... Ich dachte der wäre hell und freundlich und nicht düster und unheimlich...", murmelte Levi und musste erstmal schlucken. "Ich bin bei dir...Z-zusammen schaffen wir es", stärkte Amber ihn und hielt sich an seiner Klaue fest. Beide gingen in den Wald hinein. "Kein Wunder das sich das Flamara verirrt hat. Hier sieht fast alles gleich aus...", stelle Amber fest und schaute sich um. Überall waren schwach leuchtende rote Augen zu sehen. An einem Morschen Baum fanden sie ihr Ziel, das Flamara. Sofort eilten beide zu ihr und überprüften ihren zustand. "Sie ist vergiftet worden und ist nur noch schwach. Wenn wir uns nicht beeilen wird sie nicht mehr durchkommen!", erklärte Amber dem Sengo, doch beide wurden von einem bösen Lachen unterbrochen. "Glaubt ihr wirklich das ich euch so einfach aus meinem Territorium gehen lasse, in das ihr eingebrochen seit?", wurden die beiden von einem Skaraborn gefragt was aus der Dunkelheit auf sie zukam. Doch es war nicht das einzige... Überall um sie herum tauchten unzählige Käfer Pokemon auf. "Scheiße! Wir sitzen in der Falle!", fluchte Levi und knurrte eingeschüchtert. //Aber wir haben eine Chance! Amber kann bestimmt schon eine Feuer Attacke und ich kann ja Flammenwurf! Damit sollten wir sie uns etwas vom Leib halten können...//, überlegte Levi aber er konnte nicht mehr handeln, denn Amber wurde in Fäden gehüllt und dadurch bewegungsunfähig gemacht. Jetzt liegt es an Levi...wird er kämpfen oder wird er fliehen?

Natürlich flieht Levi nicht. Er wird Amber nicht zurücklassen, sie sind ein Team und das lässt man nicht im Stich. "Halte durch! Ich rette dich!", versprach das Sengo ihr und bereitete sich auf den Kampf vor. Bevor er aber eingreifen konnte musste er einigen Fadenschüssen ausweichen und entfernte sich dadurch etwas. "Wenn du Kämpfen willst, warum wird der Abstand dann immer grösser?", wurde Levi frech lachend vom Skaraborn gefragt. Da die Feinde auf Levi konzentriert waren konnte Amber die Chance nutzen und die Fäden, die sie fesselten mit ihrem Schweif verbrennen und sich so befreien. Anschließend griff sie die Käferpokemon mit einem Glut Angriff an. Leicht erschrocken wichen sie kurz zurück aber rückten wieder auf. Die Feinde fühlten

sich stärker, da sie in der Überzahl waren, wussten aber nicht dass sie im Nachteil waren. Ambers Angriff brachte genug Ablenkung um für Levi in die Offensive zu gehen. Er sprintete auf das Skaraborn los und griff es mit seinen Klauen an, doch der Angriff verfehlte es knapp, da Skaraborn rechtzeitig reagieren konnte. Die Käferpokémon formierten sich neu und feuerten erneut Fadenschüsse ab. Levi und Amber wichen erfolgreich aus oder blockten die Angriffe mit Attacken. Leider hielten sie nicht lange durch und wurden letztendlich doch erwischt. Gefesselt fielen sie zu Boden und wurden spöttisch vom Skaraborn ausgelacht. "So etwas nennt sich Retterteam? Das ist ja wirklich armselig wie tief Schatzstadt gesunken ist! Ein halbstarres Sengo mit einem kleinen Glumanda als Team zu akzeptieren... Echt verzweifelt muss die Gilde sein", zog das Skaraborn über die beiden und die Gilde her. Es schien einiges zu wissen und fühlte sich schon als Sieger doch...Doch plötzlich wurde es von einem Flammenwurf erfasst. Mit dieser Aktion hatte nicht nur das Skaraborn nicht mitgerechnet sogar Amber war überrascht von Levis Verzweiflungsangriff. Noch immer gefesselt stand das Sengo auf und schaute ernst zum Skaraborn, was dabei war sein Horn zu löschen. "Ich musste mich oft genug rumschubsen lassen und mir oft genug Dinge gegen den Kopf klatschen lassen...aber irgendwann ist genug!", knurrte er böse und schnitt mithilfe seiner Klauen die Fäden von sich und Amber los. Mit einem erneuten Flammenwurf konnte er Distanz zwischen sich und Skaraborn herausholen und den Abstand zwischen sich und dem Flamara verringern. Sein Plan war es zum Flamara zu schaffen um mit diesem flüchten zu können. Leviathan wusste genau dass er nicht stark genug war um mit so vielen Pokémon fertig zu werden. Bei einem erneuten Flammenwurf zeigte sein Plan aber keine Wirkung mehr, denn das Skaraborn verwandelte sich in ein Zoroark zurück. Überrascht von dieser Verwandlung konnte Levi nicht reagieren und bekam die Krallen vom Zoroark zu spüren. Diese bohrten sich nämlich in seinen linken Oberarm. Vor Schmerz schrie er auf aber biss dem Zoroark in die Schulter, wodurch dieser ebenfalls vor Schmerz aufschrie und loslies. "Amber mach uns einen Weg frei! wir müssen hier weg!", rief Levi zum Glumanda Weibchen und trat das Zoroark zur Seite. Schnell drehte er sich um und nahm unter Schmerzen das Flamara auf seinen Arm. Sich umdrehend sah er dass er vom Zoroark wieder angegriffen wurde. Einen weiteren Flammenwurf speiend hoffte er ihn auf Distanz zu halten, doch sein Gegner wich aus und wollte mit seinen Krallen das Flamara auf seinen Arm verletzen. Levi reagierte aber schnell und drehte sich weg. "LEVI!!!!!!", schrie Amber die mitbekam wie das Sengo sich wegdrehte und die Krallen in den Rücken bekam. Verzweifelt spuckte sie mit Glut um sich und zündete den Wald an. Die Käferpokémon suchten sofort das Weiße von den sich schnell ausbreitenden Flammen und ließen das Zoroark zurück. Dieses brachte sich aber ebenfalls in Sicherheit. "Es ist noch nicht vorbei!", knurrte es zum Sengo ehe es flüchtete.

//Was hatte er vor? Warum gab er so leicht seine Geisel auf? Irgendetwas stimmt da nicht... Ich gehe der Sache später auf den Grund! Erstmal muss ich den Meister Bericht erstatten!//, dachte ein Nachtara was sich in einiger Entfernung versteckt hatte und alles beobachtet hat. Als der Kampf beendet war und die Gegner sich trennten, verschwand das Nachtara ebenfalls ohne bemerkt zu werden.

"W-wir müssen hier weg! sonst verbrennen oder ersticken wir!", meinte Amber und sah das Sengo besorgt an. Leviathan nickte und stand unter Schmerzen wieder auf, hatte das Flamara dabei aber immer noch im Arm. Verletzt und erschöpft gelang es ihnen aus dem Wald zu entkommen und sich an einem Fluss erstmal auszuruhen. Nach ein paar Minuten senkte sich das Adrenalin und die Erschöpfung vom Kampf und

der darauffolgenden Flucht machten sich bemerkbar. "A-Amber...Ich bin soweit ok. Schau bitte wie es dem Flamara geht.", bat Levi das Glumanda was dabei war seine Wunden zu versorgen. "Mach ich*", stimmte sie nickend zu und begutachtete das Flamara.

"Es ist weiblich und hat ein paar böse Verletzungen davon getragen aber es benötigt sofort Hilfe, weil es anscheinend Vergiftet wurde", berichtete Amber wenige Minuten später. "Gut...Bleib du bei ihr. Ich suche ein paar Beeren zusammen womit wir ihr helfen können", antwortete Levi und stand auf, um sich auf die Suche nach Beeren zu begeben. Mit Glück fand er auch welche die er brauchte und sammelte so viele wie er tragen konnte. Wieder bei den beiden angekommen, übergab er Amber die Beeren, womit sie das Shiny Flamara Not versorgen konnte. Levi selbst nahm auch ein paar Sinelbeeren, um wieder an etwas Kraft zu gelangen.

Nachdem Amber sich um das Flamara gekümmert hat brauchte es auch nicht lange bis das bewusstlose Feuerpokemon wieder zu sich kam. "W-wo bin ich? Was ist passiert?", fragte es noch leicht neben der Spur und sprang im nächsten Moment auf. Als sie sah das sie in Sicherheit war bemerkte sie erst ihre beiden Retter die sie verduzt anschauten. "Habt ihr mich gerettet?", fragte sie und bekam ein nicken als Antwort. "Wir haben die Mission angenommen in der du berichtet hast, dass du dich verlaufen hast. Wir konnten das Zoroark nicht besiegen aber wir konnten mit dir flüchten", erzählte Levi ihr und man konnte sehen das sie es erleichtert hat aber nicht vollkommen. "Das Zoroark ist eines der leitenden Kräfte von der Armee der Schatten. Man muss schon sehr stark sein, wenn man es besiegen möchte.", berichtete das Shiny Pokemon und schien etwas zu wissen was von Wichtigkeit sein könnte und auch ist. "D-du scheinst dich aus zu kennen", bemerkte Levi und wurde neugierig. "Ja, ich habe einiges über die Armee der Schatten gehört und gelesen. Sie bestand vor einigen Jahren nur aus ein paar Pokemon. Zu der Zeit wo die Zahnräder der Zeit benutzt wurden, um die Gegenwart vor einer nicht endenden zeitlosen und dunklen Zukunft zu retten. Ihr damaliger Anführer war Schattendialga. Heute ist er aber wieder normal und leitet mit Palkia das Hochsicherheitsgefängnis. Aber es scheint als habe sich wer neues an die Spitze der Schatten gesetzt. Nur wer weis ich nicht", berichtete das Flamara und wurde kurz verlegen. "Verzeihung... Herzlichen Dank für die Rettung! Ich heiße im übrigen Maya", stellte sie sich vor und bedankte sich auch bei den beiden. "Keine Ursache! Wir sind ein Retterteam und helfen Pokemon in Not. Ich heiße Leviathan aber du kannst mich Levi nennen und meine Partnerin heißt Amber. Wir haben noch ein Viscogon namens Midna im Team aber sie ist in Schatzstadt geblieben. Zusammen sind wir das Team Lost Memories, weil Amber ihr Gedächtnis verloren hat und wir hoffen das sie es bald zurück bekommt.", erzählte das Sengo und stellte ich und das Team von ihm auch gleich vor. "Ich unterbreche nur ungerne...a-aber da wir alle halbwegs fit sind wieder...s-sollten w-" "Ja du hast recht! Wir sollten zurück nach Schatzstadt, bevor wir wieder vom Zoroark angegriffen werden.", unterbrach Levi das Glumanda und stimmte ihr zugleich auch zu. Da Maya der gleichen Meinung war, brachen sie nun auf um zurück nach Schatzstadt zu gehen.